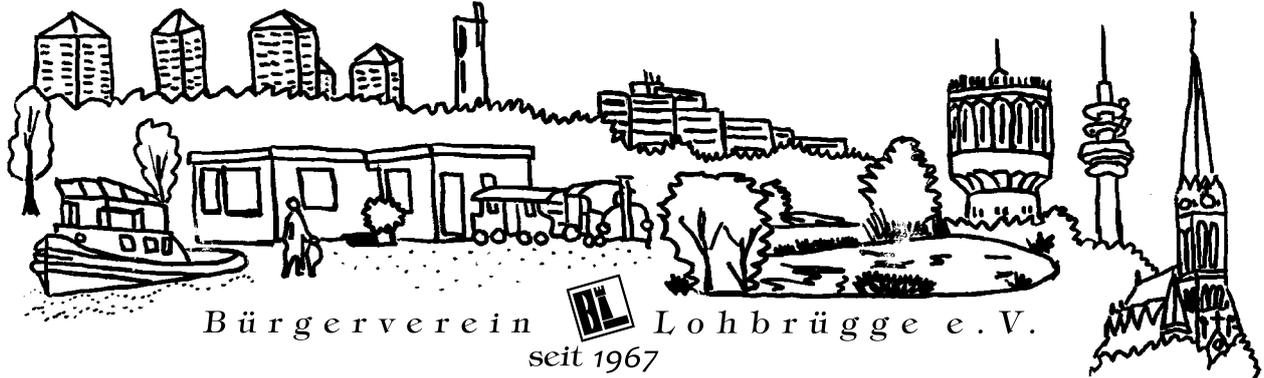




Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Inhalt

Musik vom Feinsten	Seite 2	Friedhof	Seite 5
Das Gewitter	Seite 2	Jubiläum	Seite 5
Botanischer Garten	Seite 3	Geburtstage September	Seite 6
Laternenfest + Feuerwerk	Seite 3	Gedicht	Seite 6
Sonnenschein	Seite 4	Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Hof Café	Seite 4	Geburtstage Oktober	Seite 7
		Termine usw.	Seite 8

Hamburg im Frühherbst



Musik vom Feinsten

Bereits zum vierten Mal besuchen die Kultur-Eulen ein Konzert des Landesjugendorchesters im Rahmen der Bergedorfer Musiktage. Nach 2019, 2022 (im KAP und 2023 (im Körperhaus) traten sie wieder in der Auferstehungskirche auf. Unter der Gastdirigentin Bar Avni und mit der Solistin Naomi Seiler an der Viola hörten wir tolle Musik. Die Dirigentin brachte mit ihrem Temperament das junge Orchester zu Höchstleistungen.

Als erstes gab es ein „Märchen“ von Stanislaw Moniuszko (1819 – 1872). Er war ein polnischer Adliger, Komponist, Dirigent und Lehrer. Sein kompositorisches Schaffen umfasst vor allem Lieder und Opern, viele voller patriotischer Volksmelodien. Seine Bajka enthielt liedhafte Melodien und abwechslungsreiche



Klangfarben mit Holzbläsern, ein Jagdmotiv vom Blech und facettenreichen Streichern. Der Engländer Ralph Vaughan Williams (1872 – 1950) schuf u.a. die gehörte Suite für Viola und Orchester in sieben Sätzen, die die Verwurzelung in der Tradition erkennen ließ. Als drittes gab es ein religiös geprägtes Stück – die Reformations-Sinfonie - von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Den bekannten Choral von Martin Luther „Ein feste Burg“ erkannten die meisten Zuhörer. Die Sinfonie Nr. 5 umfasste fünf Sätze.

Zum Schluss gab es donnernden Applaus und Standing Ovation für die jungen musikbegeisterten Musiker. Besonders beeindruckend war die Dirigentin, die sich bei jedem Spieler persönlich mit Handschlag bedankte. Dabei spielte das Orchester völlig alleine eine Zugabe. Alle Achtung!

Das Landesjugendorchester (LJO) ist das älteste hamburgische Orchester junger Menschen und besteht seit 1968. Es hat seitdem mehreren tausend Jugendlichen ermöglicht auf hohem Niveau und mit Freude Musik zu machen. Die Zusammensetzung besteht aus neuen und erfahrenen Mitgliedern zwischen 14 und 25 Jahren.

Hoffentlich kommen sie im nächsten Jahr wieder nach Bergedorf.

B. Ha.

Das Gewitter kam einen Tag später

Pünktlich gegen 17 Uhr, dem Start des Grillfestes am Tag zuvor, begannen am Donnerstag den 27. Juni Blitze, Donner und Starkregen mit Hagel. Was für ein Glück, dass wir am Mittwoch bei gegrilltem Fleisch oder Würstchen, kalten Getränken aus dem Kiosk beim Minigolf unser jährliches Grillen zusammen feiern konnten. Es war sehr heiß (besonders am Grill), aber es gab auch Schattenplätze und alle Stühle und Bänke waren gut besetzt. Das ist die Gelegenheit im



Jahr, die anderen Vereinsmitglieder zu treffen und miteinander zu sprechen. Es ist immer wieder eine Freude sich in

großer Anzahl zu sehen. Und die Schlange an den Ausgabestellen kann man auch zum Plaudern nutzen.

In diesem Jahr waren ehemalige Vereinsmitglieder (Wilfried Borgwardt und Ehefrau Birgit) mal wieder in Lohbrügge. Er erzählte, dass er vor 29 Jahren dem Vorstand angehört hatte. Schon damals fand beim BL das Grillfest im Freien statt. Allerdings gab es eine öffentliche Feuerstelle oberhalb des Schiffsspielplatzes, die wir nutzten. Man konnte Grillgut, Salate und Getränke selber mitbringen. Aber es gab als Sitzmöglichkeit nur die Wiese und eine Steinmauer, doch vor 30 Jahren waren wir ja noch jünger. Und auch damals gab es immer lange Schlangen am Grill.

Schön, dass sich die Tradition über so viele Jahre erhalten hat und unsere Grillmeister von damals stehen auch immer noch am Feuer.

B. Ha.



Botanischer Garten

Anfang Juli erlebten wir Frauen einen wunderbaren Liederabend im Loki Schmidt Garten in Klein Flottbek. Zwei Frauen waren schon früher gefahren und hatten uns Karten für die Vorstellung geholt. Auf dem Weg bewunderten wir die



bunte Blumenpracht im Botanischen Garten. Das Konzert fand im Treib- und Gewächshaus mit

von an der Decke hängenden farbigen Regenschirmen statt. Der Konzertabend wurde von drei Künstlern gestaltet, einer Sopranistin, einem Bariton und einer Pianistin. Der Sänger erzählte zwischen den Liedern von deren Inhalt, so dass man am Klang der Stimme und der Mimik erkennen konnte, ob es gerade um fröhliche oder tragische Momente ging. Gesungen wurden von bekannten Komponisten wie u.a. Robert Schumann und Wolfgang Amadeus Mozart vertonte Gedichte von z. B. Johann Wolfgang von Goethe und Heinrich Heine. In der Pause schlenderten wir noch ein bisschen durch den Park, um noch mehr Blumen zu bewundern. Der zweite Teil des Abends begann mit chinesischen Liedern, zu denen wir vorab ebenfalls eine Einleitung hörten. Abschließend gab es noch ein Duett. Für die Künstler gab es viel Beifall und bevor wir eine Zugabe hörten, bekamen sie einen kleinen Blumenstrauß. Auch wenn es beim Verlassen des Treibhauses einen kurzen heftigen Regenschauer gab: das war ein tolles Konzert.

CE

Öffentliche Veranstaltung Bürgerverein Lohbrügge am Samstag, den 21. September 2024



Umzug 1

Treffen 18:30 Uhr - Abmarsch 19:00 Uhr
Treffpunkt Lohbrügger Markt

(Spielmannszug Vierlandria)

Lohbrügger Markt, Lohbrügger Landstraße, Maikstraße, Sanmannreihe, Lohbrügger Weg, Leuschnerstraße, Grünes Zentrum

Umzug 2

Treffpunkt Grandkoppel vor Haus 36
(Spielmannszug Tespe)

Grandkoppel, Mendelstraße, Schulenburgring, Mendelstraße, Fritz-Lindemann-Weg, Reinbeker Redder, Fanny-David-Weg, Rappoltweg, Leuschnerstraße, Perelsstraße, Grünes Zentrum

Umzug 3

Treffpunkt Behnsrade 11

(Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Braak)

Beensoaredder, Korachstraße, Röpredder, Häußlerstraße, Schärstraße, Reinbeker Redder, Beensoaredder, Korachstraße, Grünes Zentrum

Umzug 4

Treffpunkt Schule Max-Eichholz-Ring
(Spielmannszuge Tonndorf Lohe)

Max-Eichholz-Ring, Goerdelerstraße, Sterntwiete, Binnenfeldredder, Röpredder, Harnackring, Röpredder, Korachstraße, Grünes Zentrum

Alle Umzüge enden im „Grünen Zentrum“ auf der Spielwiese beim „Parktantenhaus“.



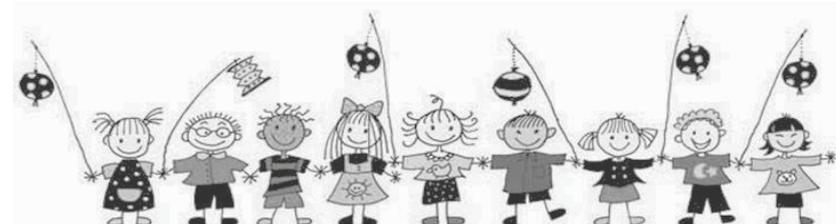
Feuerwerk



**Nach Eintreffen der Laternenumzüge findet
im Grünen Zentrum
ein Feuerwerk statt (Beginn ca. 20:30 Uhr).**

Für alle, die auf die Laternenumzüge und auf das Feuerwerk warten, wird um 18:00 Uhr der Grill angeheizt und der Getränkestand eröffnet.

Über Spenden für die Durchführung der Umzüge und des Feuerwerks freuen wir uns riesig. Hierfür steht am Stand des Bürgervereins Lohbrügge eine Spendenbox bereit.



Sonnenschein und blauer Himmel

empfang die „fit bleiber“ am Bahnhof in Travemünde an einem Donnerstag im Juni. Die Sportfrauen vom Mittwochsturnen kamen mit dem Zug über Hauptbahnhof ans Ziel. Es war wunderbar, dass ein Zug bis Travemünde durchfährt und wir saßen ganz entspannt im letzten Wagen. Die Zeit verging mit Plaudern und Lachen, bis es plötzlich in Lübeck hieß „Alle

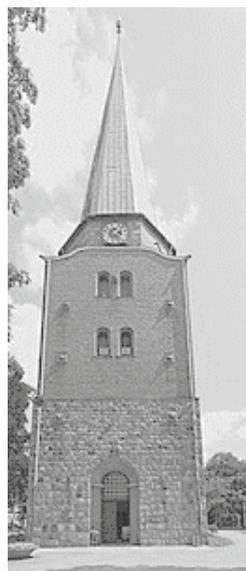


Aussteigen, dieser Zug endet hier“. Aber wir erfuhren auch, dass nur der hintere Teil des Zuges abgekoppelt werden würde und der vordere Teil bis Travemünde weiterfuhr. Nun hieß es schnell nach vorne gehen und mit vielen anderen neue Plätze suchen. Mit uns war eine Schulklasse mit viel Gepäck unterwegs. Mittels

Schiebens und Bitten bekamen wir weit verteilt aber allen Platz und die Ansage, bis zum Strandbahnhof – Sackbahnhof im Jugendstil – zu fahren. Viele Reisende hatte es bei herrlichstem Wetter an die Ostsee gezogen. Die Sonne schien warm und der Himmel war herrlich Blau.

Eine Stadtführerin holte uns ab, zeigte und erklärte uns einiges über das Seebad an der Travemündung. Der Ort ist ein Stadtteil der Hansestadt Lübeck. Das ehemalige Spielcasino von 1913/14 im Jugendstil erbaut, ist heute Hotel, wie auch das Kurhaus. Am

Strand sahen wir viele Strandkörbe, aber saß kaum jemand drin und im Wasser bei 15 Grad war auch fast niemand. Dafür war reger Betrieb an den Promenaden. Hier liegen viele Segelboote aber auch Lotsen- und Seenotrettungsboote. Das 119 m hohe Maritim Hotel ist das höchste Gebäude in Schleswig-Holstein. An der Nordermole stellten wir fest, dass die Fußgängerfähre zum Priwall nicht am Anleger lag. Wir wollten uns am Nachmittag die Neubauten auf der gegenüberliegenden Seite der Trave anschauen. Ende 2007 wurde



eine sieben Hektar große Teilfläche des Priwalls an die Waterfront-AG verkauft. Diese baute Häuser und

Hotels an der Travemündung, die sich seit 2019 komplett zeigt. Uns blieb also nur der Blick von gegenüber und dann zog es zum Mittagessen in der Vorderreihe mit Blick auf das Wasser und einige Schiffe auf dem Weg zum Skandinavienkai. Fast alle entschieden sich für ein Fischgericht.



Nach einer ausgiebigen Pause, machten wir Halt bei „Niederegger“ und genossen Eis aus der Tüte bei einem Italiener. Weiter ging es am Schiffsanleger für den

Autoverkehr der Priwall Fähre vorbei, an der lübschen Vogtei einem Renaissance-Giebelhaus aus dem Jahr 1551 und zur St. Lorenzkirche. Die einschiffige Backstein Hallenkirche hat u. a. eine bunt bemalte Holzdecke und ein Triumphkreuz aus dem 15. Jh.

Wie immer, wenn einige Chormitglieder in der Reisegruppe sind, verabschiedeten wir uns aus dem Kirchenschiff mit einem gesungenen Kanon. Zum Hafenbahnhof war es nicht weit. Mit der Bundesbahn und S-Sahn waren wir am frühen Abend wieder in Lohbrügge. Es war ein schöner Tag, mit viel Sonne und einer Menge Eindrücke von der Ostsee.

B. Ha.

Hof Café

Im Juni hatten wir Frauen uns auf einen Besuch auf dem Hof Neun Linden am Billwerder Billdeich gefreut. Wir waren zu einer Führung mit Kaffeetafel angemeldet. Der Bus fährt nur alle Stunde und so haben wir uns gegen 14 Uhr am Bergedorfer Bahnhof getroffen. Nach unserer Ankunft war Rainer Stubbe nicht zu sehen. Ein junger Mann lief vorbei. Auf unsere Nachfrage hieß es, dass der Landwirt, Gastronom und Hofbetreiber gleich kommen würde. So verbrachten wir die Zeit zum Umschauen und Klönen. Nach einer halben Stunde war noch niemand erschienen, aber der junge Mann meinte, wir könnten Kaffee trinken und leckeren Kuchen essen. Herr Stubbe stünde wegen einer Privatangelegenheit nicht zur Verfügung. Dafür waren wir aber nicht hier, sodass sich eine größere Gruppe auf den Rückweg machte. Die anderen blieben und aßen Torte. Schade, dass wir vorher nicht über die Änderung informiert worden waren.



B. Ha.

Friedhof in Lohbrügge

Nach Gotteshaus und Orgel kommt hier der dritte Teil der Erlöserkirche, welche die Frauen im April mit Führung besichtigten. Beim Hinausgehen aus der Kirche konnten wir einen Blick auf das Pastorat an der Lohbrügger Kirchstraße 9 werfen. Es wurde dank einer Spende der Familie Bergner 1903/04 gebaut. In der Marnitzstraße befindet sich die ehemalige Friedhofskapelle und Aussegnungshalle von 1914. Sie verfügte über mehrere Räume: Halle, Leichenkammer, Sezierraum und Vorhalle. Nachdem der Friedhof ab



1972 nicht mehr benutzt wurde, stand das Gebäude zur Vermietung. Für den Bürgerverein waren die Räume zu klein und mieten oder kaufen war für uns

nicht bezahlbar. Jetzt wird sie von der Griechischen Gemeinde mit Leben erfüllt.

Direkt neben den Eingang zum Park steht eine zahlreiche der Lohbrügger Geschichtstafeln mit Erklärungen zu Friedhof und Begräbnisstätte. Wir gingen weiter zu den Kranichen. Nur wenn das Gewächs um die Stele das Kunstwerk von Janos Enyedi nicht zugewuchert hat, kann man die Vögel erkennen. Dies ungewöhnliche Kunstwerk steht mitten im Park.



Bis 1972 wurde der Friedhof genutzt und mit 3900 Gräbern belegt. 25 Jahre später wurde er zum Park umgestaltet. Einige Grabsteine bekannter Lohbrügger Persönlichkeiten durften stehen bleiben. Sie wurden zur „Straße der Steine“ versetzt. Der wertvolle Baumbestand blieb natürlich erhalten und sorgen für Licht und Schatten. Gerade nach unserem Besuch hatte der 86jährige Enkel von Pastor Ludwig



Marnitz Geld gegeben, um sein verkrautetes Grab zu verschönern. Mit einer Gruppe engagierte Ehrenamtlicher haben sie sich das Ziel gesetzt,

insgesamt 20 Rosensträucher an die Gräber zu pflanzen.

Das Mausoleum ließ sich der Fabrikant Wilhelm Berger vom Kirchenbaumeister Groothoff 1900 im neuromanischen Stil erbauen. Im Keller befinden sich tatsächlich die sterblichen Überreste der Familie.

Weiter ging es durch den Park. Dort sind 2019 Informationstafeln zum Bergedorfer Eisenwerk und ein großer Findling aufgestellt worden. Man schuf auch einen künstlichen Wasserweg, der in zwei Wasserspielen mündet. Der Park hat auch viele Bänke und wird für Erholung genutzt. Außerdem wurde 2015 mit den Lohbrügger Kirchen ein Ökumenischer Gottesdienst auf dem alten Friedhof gefeiert.

Danach trafen wir uns zum Kaffeetrinken im Clubhaus. Dazu hatte uns die Gemeinde eingeladen: Vielen Dank.

B.Ha.



Jubiläum

Die Erlöserkirche in Lohbrügge gibt es seit 125 Jahren. In Anwesenheit des Kaiserpaares wurde sie 1899 feierlich eröffnet. Sie war das teuerste Bauwerk des Architekten Groothoff. Es ist ein neugotischer Backsteinbau und der 50 Meter hohe Turm grüßt die Lohbrügger schon von Weitem.

Nach einer großen Feier vor 25 Jahren soll dieses Ereignis auch wieder feierlich begangen werden.

Am **Sonntag, den 29. September** um 10 Uhr wird zu einem Festgottesdienst eingeladen. Es gibt wunderbare



Musik von unseren beiden Kirchenmusikern und dem Kammerchor. Danach wird zu einem Empfang mit gemeinsamem Essen eingeladen.

Das Vergnügen soll auch nicht zu kurz kommen: Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgestellt und sie

können Dosen umwerfen. Groß und Klein dürfen sich an einer Rallye in und um die Kirche beteiligen. Da wird z. B. gefragt: „wer war der erste Pastor dieser Kirche und wo steht die Orgel?“ Nachmittags wird die Laienspielgruppe aus einer Kirchsteinbeker Gemeinde auftreten.

Am 19. Oktober rundet die Orgelnacht ab 19 Uhr das Jubiläum ab. Herzliche Einladung an alle Lohbrügger. Brigitte Büttner KGR

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im September

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| 04.09. Jolanta Krolikowska | 14.09. Louisa Grulich |
| 05.09. Ingelore Bohnsack | 14.09. Eberhard Guttmann |
| 06.09. Silke Kröger | 16.09. Waltraud Becker |
| 08.09. Ben Klüver | 17.09. Bärbel Hamester |
| 08.09. Gesa Ohde | 17.09. Helmuth Kettner |
| 08.09. Eva-Roswitha Ohnesorge | 18.09. Rolf Heintschl |
| 10.09. Christel Boehden | 20.09. Gertrud Koglin |
| 10.09. Hannelore Liepelt | 22.09. Erika Dannemann |
| 11.09. Gundula Wolter | 22.09. Uwe Meiners |
| 12.09. Christel Heinzinger | 22.09. Jürgen Melzer |
| 12.09. Elke Rudolph | 29.09. Waltraut Blunck |
| 13.09. Karin Eichhorn | 29.09. Wilfried Jürs |
| 13.09. Ruth Rennspieß | 29.09. Margot Springer |
| 13.09. Wolfgang Wiese | 29.09. Heidrun Wehmhöner |
| 14.09. Horst Ahrens | |



Das ist der Herbst



Das ist der Herbst;
die Blätter fliegen,
Durch nackte

Zweige fährt der Wind;
Es schwankt das Schiff, die
Segel schwellen -
Leb wohl, du reizend
Schifferkind! --

Sie schaute mit den klaren
Augen



Vom Bord des Schiffes
unverwandt,
Und Grüße einer fremden
Sprache
Schickte sie wieder und wieder
ans Land.

Am Ufer standen wir und
hielten
Den Segler mit den Augen fest
Das ist der Herbst! wo alles
Leben
Und alle Schönheit uns verläßt.
Theodor Storm

Wir helfen hier und jetzt.

Wenn Du noch nicht weißt,
was Du werden willst:
Wie wär's mit hilfsbereit?
www.asb-bergedorf.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Bergedorf/Rothenburgsort e.V.
Brookkehre 4, 21029 Hamburg, 040 / 738 05 18
ov-bergedorf-rothenburgsort@asb-hamburg.de

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.



VORSTAND
Vorsitzender Rainer Tiedemann
Tel. 730 25 61
1. Donnerstag im Monat
Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING
Obfrau: Christa Lorenz
Tel. 722 18 26
montags, 8.30 Uhr
beim DRK
in der Leuschnerstr. 103



PLATTSNACKERS
Martin Bohnenkamp
Tel. 738 38 78
3. Montag im Monat
DRK Leuschnerstr. 103



SPORTLICHE GYMNASTIK
Obfrau: Ingeborg Bandermann
Tel. 738 41 04
montags ab 17.00 Uhr
Gymnastikhalle der Schule
Max-Eichholz-Ring 25



FRAUEN
Obfrau: Carmen Elze
Tel. 721 44 20
2. Donnerstag im Monat nach
Vereinbarung



TURNEN FÜR JEDERMANN
Obfrau: Leonie Mende
Tel. 739 99 09
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



RÜCKENGER. GYMNASTIK
Obfrau: Ute Schönrock
Tel. 724 23 65
dienstags 17.30–18.30 Uhr,
Reinbeker Redder



TURNEN FÜR SENIOREN
Obfrau: Helga Chabowski
Tel. 723 40 396
donnerstags 10.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



TISCHTENNIS
Obmann: Michael Jahn
Tel. 0176-481 122 69
freitags, 1900 Uhr
Sporthalle Stadteilschule,
Binnenfeldredder 7



FIT BLEIBEN
Obfrau: Renate Bower
Tel. 725 43 118
mittwochs 11.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



MÄNNER-KOCHEN
Obmann: Thomas Steinhagen
Tel. 18 88 73 41
1. Dienstag im Monat
Näheres beim Obmann zu erfahren



YOGA
Obfrau: Marion Grulich
Tel. 739 84 51
dienstags, 16.00 Uhr
Mehrzweckhalle Reinb. Redder



KULTUR-EULEN
Obfrau: Bärbel Hamester
Tel. 739 07 98
3. Wochenende im Monat
nach Vereinbarung

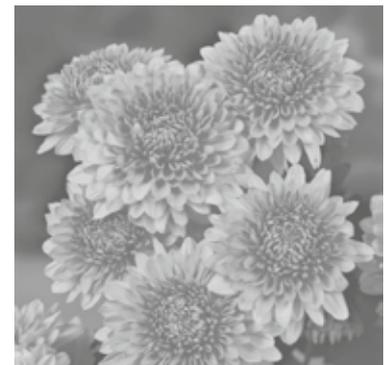


GESELLIGES SINGEN
Obmann: Johannes Lorenz
Tel. 722 18 26
14tägig, montags, 16.00 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche

WANN?
WAS?
WO?

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Oktober

- 01.10. Marlene Gathmann
01.10. Inge Maack
01.10. Margot Praße
02.10. Wilhelmine Adomeit
02.10. Jürgen Brust
02.10. Ellen Lotichius
02.10. Gerda Medag
03.10. Michael Hollaender
03.10. Brunhilde Kettner-Schleede
03.10. Marion Strachan
04.10. Wilfried Schult
06.10. Günther Bandixen
07.10. Ingrid Landsky
07.10. Rainer Tiedemann
09.10. Hermann Medag
10.10. Hermann Peitzner
11.10. Ingo Seidel
12.10. Anne Creutz
14.10. Günther Meybrink
15.10. Luisa-Marie Broniecki
16.10. Marlies Müller
16.10. Marion Thieme
17.10. Klaus Kamrath
17.10. Erika Krause
17.10. Sylvie Rieck
19.10. Dagmar Beckmann
19.10. Gisela Jürs
19.10. Anne Mellahn
20.10. Doris Davideit
20.10. Elsbeth Wilke
23.10. Christa Morlok
24.10. Renate Scholz
27.10. Margrit Rückerl
28.10. Ralf Appel
28.10. Sieglinde Jahn
29.10. Hans Blunck



Veranstaltungen 2024

Sonnabend, den 7. September Busfahrt

**Samstag, den 21. September Laternenfest
Grünes Zentrum Lohbrügge**



Sonntag, den 1. Dezember Adventskaffee



DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä. v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de Bürgerverein
Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg,
Vereinsregister VR 7083
Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Druck:
DSN, Steinerweg 10, 21521 Dassendorf,
Tel. 04104 / 694 85 76

Konto:
HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838
IBAN: DE09200505501390120838

Bezugspreis:
durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Abonnementspreis
€ 5,00 pro Jahr.

Vorsitzender:
Rainer Tiedemann, Tel.: 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de
E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel **Copyright** ©
Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnahmeantrag

Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Bürgerverein Lohbrügge ab

_____ für mich,

_____ Name Vorname

_____ Telefon

geboren am _____ in _____

_____ Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer
und meine Familienangehörigen

_____ Name Vorname geboren am

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch
im Namen meiner Familienmitglieder an.

_____ Ort/Datum Unterschrift

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30,00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: _____

Einzugsermächtigung

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren
eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-
Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:
Kontoinhaber:

.....

Kreditinstitut (Name und BIC):

.....

BIC _____ I _____

IBAN: DE _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im
Lohbrügger veröffentlicht werden.